

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**  
öffentlich am 25.11.2009

**Beschlussvorschlag über das weitere Vorgehen in der Radwegeplanung und Radwegbeschilderung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt und Verkehrsausschuss beschließt das weitere Vorgehen in der Radwegeplanung und Radwegbeschilderung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine neue Radwegbeschilderung aufzustellen.
2. Nach Vorliegen des Konzeptes wird dieses im UVA vorgestellt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Sachstand:**

Aufgrund von mehrfacher Überprüfung von verschiedenen Radwegstrecken und deren Beschilderung durch das TBA ist massiv aufgefallen, dass erstens fehlerhafte oder fehlende Beschilderung für Radwege vorhanden und zweitens Radwege ausgezeichnet sind die vom verkehrsplanerischen Standpunkt eher keinen Sinn ergeben.

Daraufhin hat das TBA als Probelauf ein Büro im Zuge eines Kleinauftrages beauftragt die komplette Radwegbeschilderung von Bavendorf, Schmalegg und der Weststadt bis hin in die Innenstadt aufzunehmen. Diese Aufnahmen liegen nun vor.

Insgesamt wurden 131 Schilderstandorte aufgenommen und dokumentiert. Ein Lageplan (siehe Anlage) gibt Auskunft über die einzelnen Schilderstandorte, die im Textteil mit Bild und Kommentar zusätzlich versehen wurden.

### **2. Weiteres Vorgehen:**

Das TBA schlägt vor auch die restliche Beschilderung aufnehmen zu lassen. Nach erfolgter Aufnahme werden die Strecken analysiert und eine neue Radwegbeschilderung festgelegt. Hierbei sollen um auch den Schilderwald zu dezimieren folgende Vorgaben gemacht werden:

1. Die Beschilderung ist für diejenigen Radfahrer zu verstehen, die sich in dieser Gegend entweder nicht gut auskennen oder gesichert geführt werden wollen.
2. Die Wegweisung wird nicht unbedingt auf der kürzesten sondern auf der sichersten Strecke (geringe Verkehrsstärken KFZ, abgesetzter Rad-/Gehweg, etc.) erfolgen.
3. Es ist geplant die Beschilderung und Wegweisung derart zu gestalten, dass die außerorts liegenden Richtungen an einem Punkt gebündelt werden und dann die Beschilderung in Richtung Innenstadt erfolgt. (z.B. Schmalegg, Bavendorf-> Bündelung in der Weststadt->ein ausgewiesener Weg ab Weststadt in die Innenstadt)
4. Wenn die Hauptachsen überplant sind werden weitere Nebenrichtungen überarbeitet. Allerdings werden nur durch die Beschilderung wichtige Nebenrichtungen aufgezeigt.
5. Die neue Beschilderung soll ähnlich gestaltet sein, wie die derzeitige Beschilderung des Landratsamtes also als Pfeil mit Kilometerangabe.

### **3. Kosten:**

Für die weitere Aufnahme der restlichen drei Himmelsrichtungen und der Planung der neuen Radwegbeschilderung veranschlagt das TBA ca. 18.000,- brutto, die über die Finanzposition 1.6300.6010.00 gedeckt sind. Aussagen zu den Material- und Herstellungskosten der neuen

Beschilderung können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden.